



# LAGERZELT "GLASGOW PRO"

12 x 9,15 m

ARTIKEL-NR. 14265



**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE  
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN  
[WWW.DEMA-VERTRIEB.COM](http://WWW.DEMA-VERTRIEB.COM)**

**© DEMA VERTRIEBS-GMBH**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>3</b>
1-1 Bestimmungsgemäße Anwendung.....	3
<b>2 TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>3</b>
<b>3 AUFBAU DES LAGERZELTS</b> .....	<b>4</b>
3-1 Kurzübersicht (Aufbau).....	4
3-2 Sichern der Sockelflansche .....	4
3-3 Montage der Bögen.....	5
3-4 Montage des Rahmenskellets.....	6
3-5 Abbildung: Befestigung der vorderen Abdeckung .....	9
3-6 Abbildung: Befestigung der beiden Enden der Dachplane .....	9
3-7 Abbildung: Öffnen der Eingangsplane .....	10
<b>4 WARTUNG &amp; PFLEGE</b> .....	<b>10</b>
<b>5 DETAILDIAGRAMM</b> .....	<b>11</b>
<b>6 TEILELISTE</b> .....	<b>12</b>
6-1 Teileabbildung.....	13
<b>7 ENTSORGUNG</b> .....	<b>13</b>

# 1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Zelt vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern.
- Kochen bzw. Grillen Sie niemals in dem Lagerzelt, **BRANDGEFAHR!**
- Bauen Sie das Lagerzelt niemals in unmittelbarer Nähe von Feuerstellen auf!
- Halten Sie sich niemals während eines Unwetters oder Sturms unter dem Lagerzelt auf!
- Bauen Sie das Zelt nicht in Gebieten mit starker zu erwartender Schneelast auf (siehe Kap. Technische Daten).
- Fixieren Sie das Lagerzelt immer fest mit Heringen und den Spannseilen, falls möglich!
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind! Da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

## 1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE ANWENDUNG

- Das Lagerzelt ist als Witterungsschutz für Güter geeignet.
- Das Lagerzelt eignet sich nicht als Partyzelt.

## 2 TECHNISCHE DATEN

<b>Materialstärke Plane</b>	610g/m <sup>2</sup> (PVC)
<b>Max. Schneelast</b>	ca. 40-60kg/m <sup>2</sup>
<b>Max. Windlast</b>	ca. 62-74 km/h
<b>Maße Eingang (BxH)</b>	370 x 370 cm
<b>Maße komplett (LxBxH)</b>	1200 x 915 x 450 cm
<b>Gewicht</b>	ca. 708 kg

### 3 AUFBAU DES LAGERZELTS

- Bauen Sie das Lagerzelt mit weiteren Personen auf!
- Verwenden Sie das Detaildiagramm und die Teileliste (Kap. 6+7) als Aufbauhilfe.
- Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten):
  - Offener Schraubenschlüssel 12, 14, und 17 mm.
  - Ringschlüssel 12, 14, und 17 mm.
  - Großer Schlitz-Schraubenzieher
  - 1 kg Hammer oder kleiner Vorschlaghammer
  - Klappleiter 4 Stufe
  - Pflöck und Schnur zum Ausrichten der Sockel und Rahmenrohre.

#### 3-1 KURZÜBERSICHT (AUFBAU)

- Führen Sie eine Inventur aller Teile durch und identifizieren Sie diese.
- Sichern Sie die Sockel-Flansche auf den Sockeln.
- Montieren Sie die Bögen vor.
- Beginnen Sie mit dem Zusammenbau des Rahmens mit dem Eingangsbogen, Innenbögen, Dachpfetten, etc.
- Befestigen Sie die anderen Teile.
- Befestigen Sie die Dachplane.
- Befestigen Sie die Eingangsplane.

#### 3-2 SICHERN DER SOCKELFLANSCH

- Wählen Sie zunächst den richtigen Standort für das Zelt. Der Boden muss fest sein, auf keinen Fall weich oder feucht!
- Bestimmen Sie zunächst den Platz der Ecken, und markieren Sie anschließend die Position der anderen Sockel. Hierbei sind Pflöcke, Maßband und Schnur hilfreich. Die genauen Abstände entnehmen Sie der Abbildung 1:

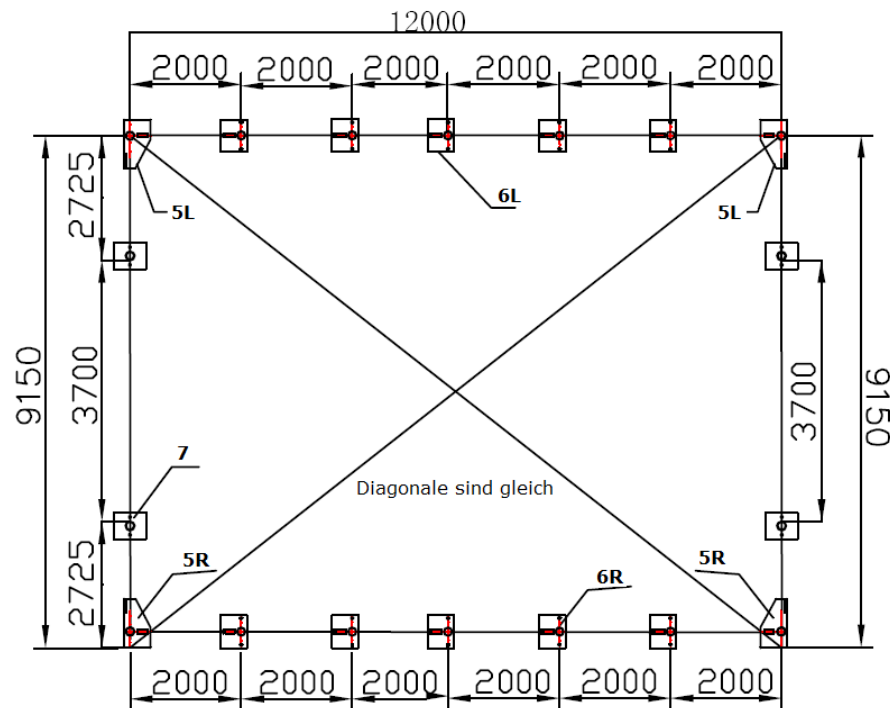
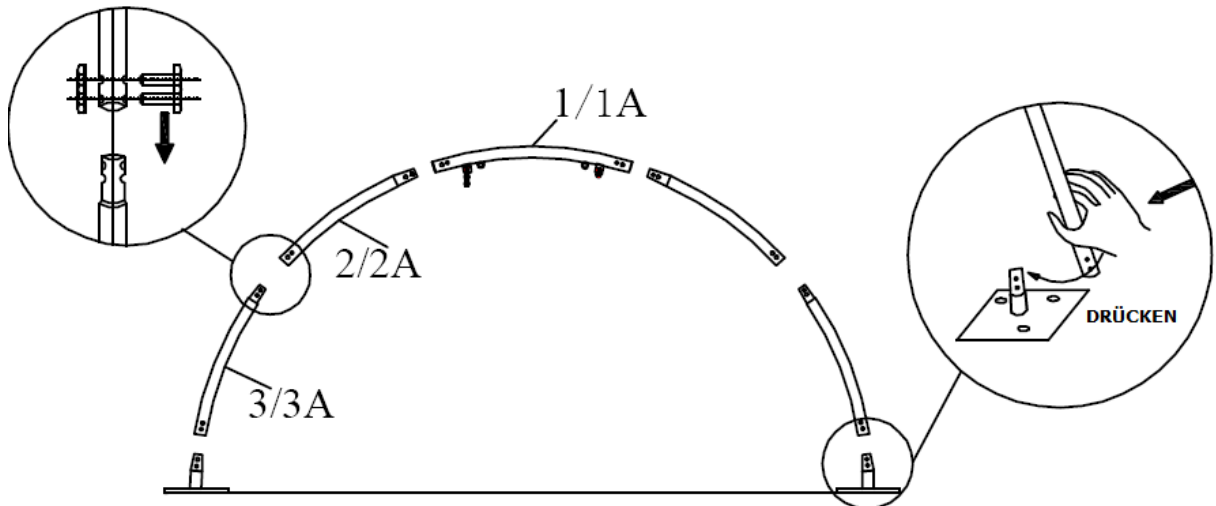


Abbildung 1

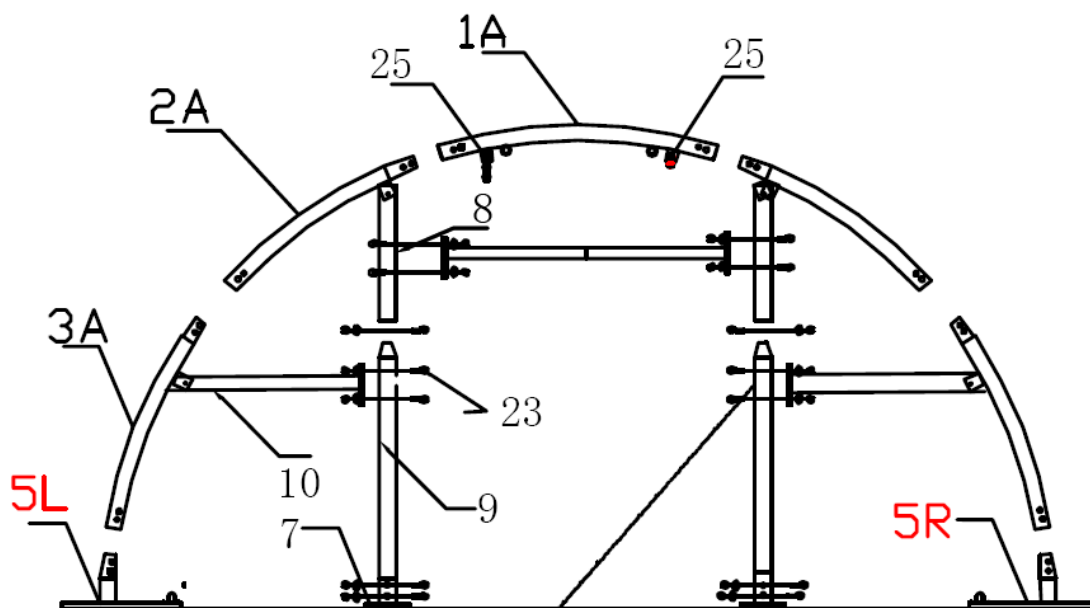
- Sichern Sie die Flanschsockel mit den Pflockstiften (17).

### 3-3 MONTAGE DER BÖGEN

- Montieren Sie die Bögen vor. Jeder Bogen besteht aus einem Oberteil (1 bzw. 1A), zwei Mittelteilen (2 bzw. 2A) und zwei Seitenteilen (3 bzw. 3A).
- Verbinden Sie die Teile miteinander mit Hilfe der mitgelieferten Sechskantschrauben, Muttern und Unterlegscheiben.
- **ACHTUNG:** Die Muttern erst am Ende richtig festziehen!

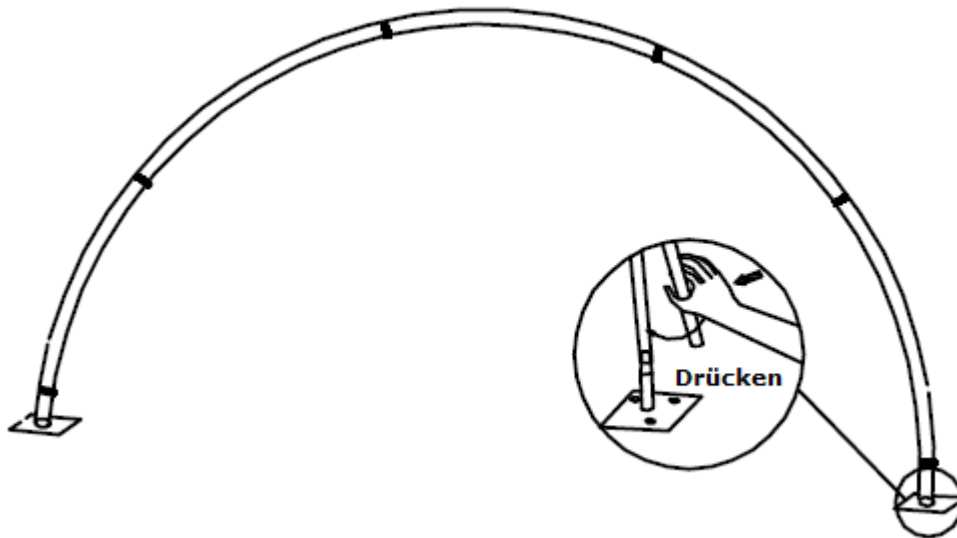


- Montieren Sie nun den Eingangsbogen. Beachten Sie dass die Bogenteile im Eingangsbereich nicht die gleichen sind wie im Mittelteil (also z.B. Teil 1 und 1A).
- Verbinden Sie die Teile miteinander mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.
- **ACHTUNG:** Die Muttern erst am Ende richtig festziehen!

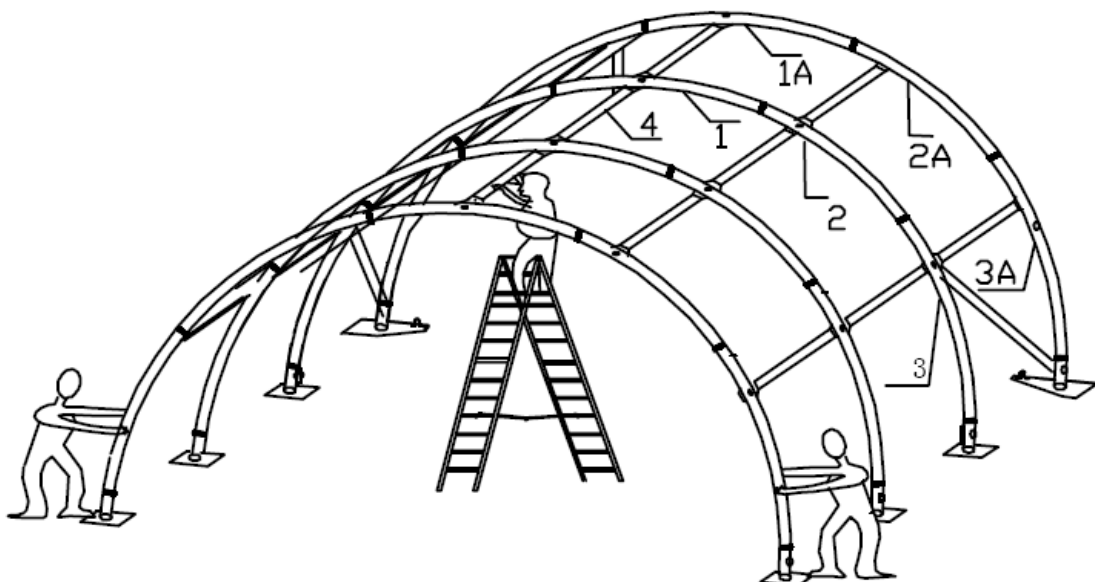


### 3-4 MONTAGE DES RAHMENSKELETS

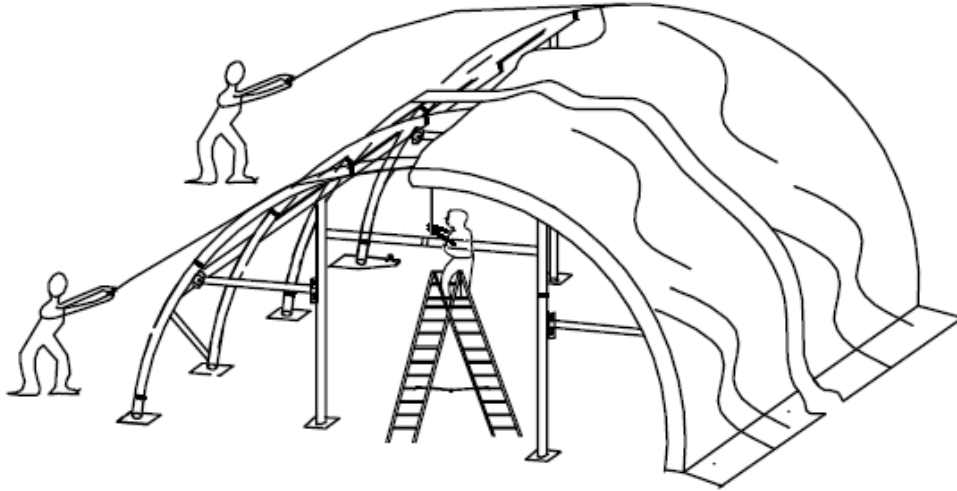
- Beginnen Sie den Zusammenbau des Eingangsbogens damit, dass Sie das untere Rohr in den Flansch der Sockel stecken.
- Stecken Sie die Sechskantschrauben durch die entsprechenden Löcher, ziehen Sie diese aber noch nicht fest.
- Sichern Sie mit Hilfe einer anderen Person die eine Seite gegen Wegrutschen, während Sie auf der anderen Seite das noch freie Bogenunterteil in den zweiten Flansch stecken.
- Sichern Sie nun beide Seiten mit den Schrauben und Muttern.



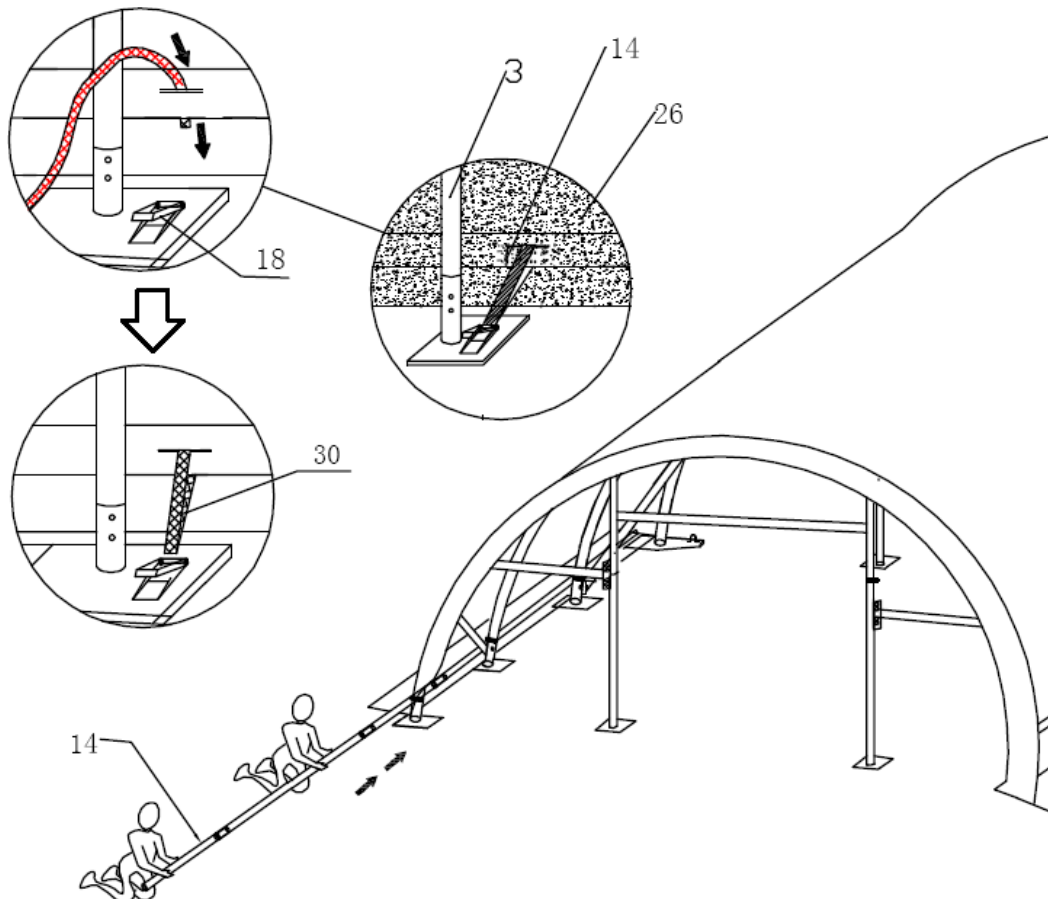
- Nachdem die ersten Bögen montiert worden sind, verbinden Sie diese mit den horizontalen Mittelpfette (4). Verwenden Sie hierzu die Schlossschrauben (20) und Muttern.
- Montieren Sie die schrägen Rohre (13) mit Hilfe der Clips (13A). Diese geben der Konstruktion mehr Stabilität.
- Prüfen Sie anschließend sorgfältig die Verbindungen auf richtigen Sitz und ziehen Sie die Muttern nun fest (nicht überdrehen!) an.



- Entpacken Sie die Dachplane, und legen Sie die Plane parallel an der Seite auf den Boden.
- Ziehen Sie die Plane über das Dach (mit Hilfe mind. einer weiteren Person). Seien Sie dabei vorsichtig, lassen Sie nicht zu dass die Plane irgendwo hängen bleibt und beschädigt wird. Zusätzlich sollte unter dem Dach eine weitere Person Acht geben und evtl. mit einem Stock nachhelfen, falls die Plane hängen bleibt.



- Führen Sie die horizontalen Spannröhre (14) durch die Taschen der Plane.
- Machen Sie die Plane mit Hilfe der Nylonbänder (30) an den Zurr-Spangen (18) fest, aber noch nicht richtig fest.



- Die Planen werden gespannt mit Hilfe von Seilen die durch die angebrachten Ösen und Laschen geführt werden. Diese befinden sich sowohl an den Planen als auch an dem Gerüst bzw. den Eingangsbögen.
- Befestigen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Seils die Plane entlang der Laschen/Ösen an den Eingangsbögen (vorne und hinten).
- Beginnen Sie oben in der Mitte des Bogens und schnüren Sie nach rechts bzw. links unten das Seil ein.
- Falls nötig, schneiden Sie überschüssiges Seil ab oder binden Sie zusätzliches Seil an.



- Befestigen Sie die Eingangsplane mit Hilfe des mitgelieferten Seils, indem Sie diese durch die Laschen und Ösen ziehen. Beginnen Sie auch hier ganz oben und arbeiten sich nach unten durch.
- Spannen Sie dabei immer wieder etwas, aber nur um Faltenbildung zu vermeiden. Nicht zu straff ziehen!
- Auch sollten sie niemals zu stark an den Schnüren ziehen, damit Sie nicht versehentlich die Laschen bzw. Ösen abreißen!



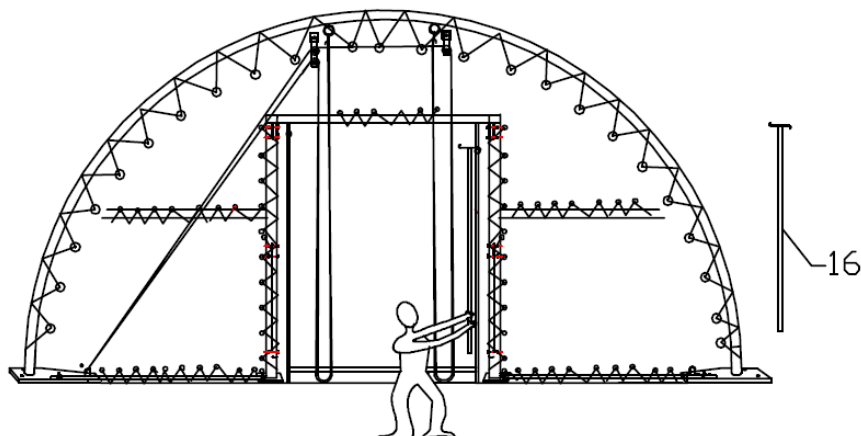


- Schnüren Sie mit Hilfe der Seile die Dachplane mit der Eingangsplane entlang der Bogenrohre am Eingang fest.

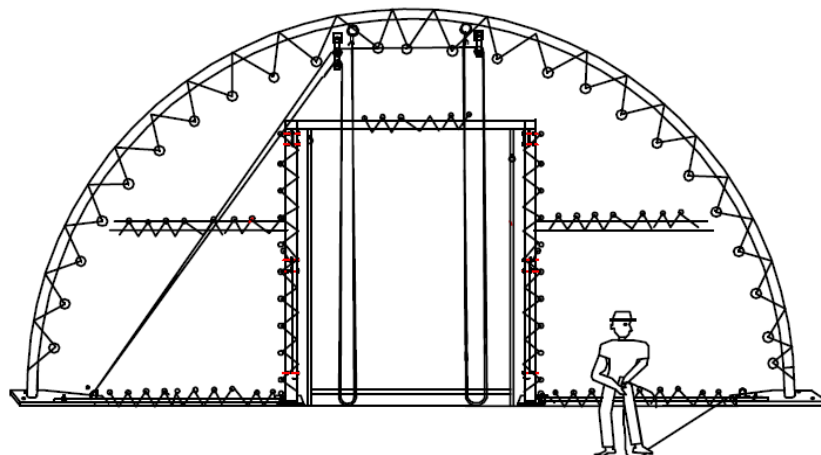


- Nachdem die gleichmäßige Verschnürung der Plane abgeschlossen wurde, passen Sie die Spannvorrichtungen entlang der Kanten der Dachplane an.
- Ab diesem Punkt können Sie die Plane richtig spannen, damit alle Falten beseitigt werden können. Nach etwa 2-3 Wochen kann es nötig sein, die Spannung zu kontrollieren bzw. nachzuziehen.

### 3-5 ABBILDUNG: BEFESTIGUNG DER VORDEREN ABDECKUNG

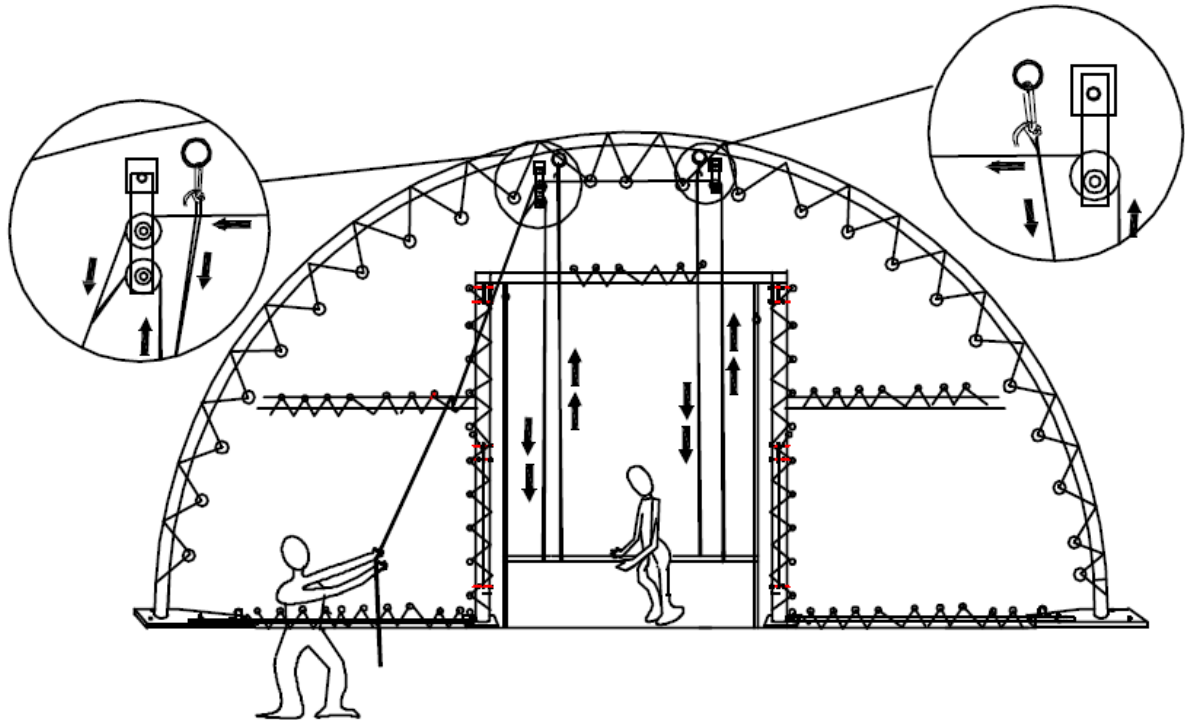


### 3-6 ABBILDUNG: BEFESTIGUNG DER BEIDEN ENDEN DER DACHPLANE

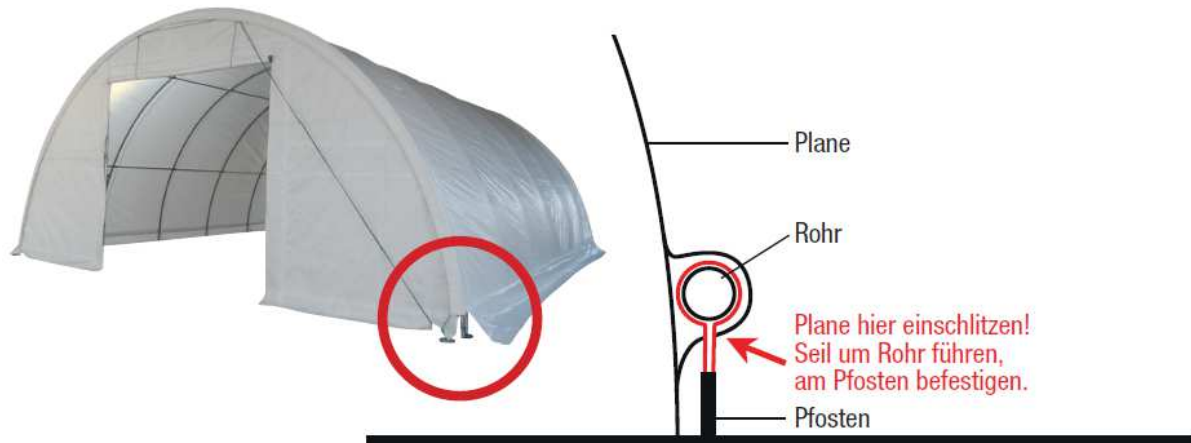


### 3-7 ABBILDUNG: ÖFFNEN DER EINGANGSPLANE

**HINWEIS:** Die Windenkonstruktion ist bereits vormontiert.



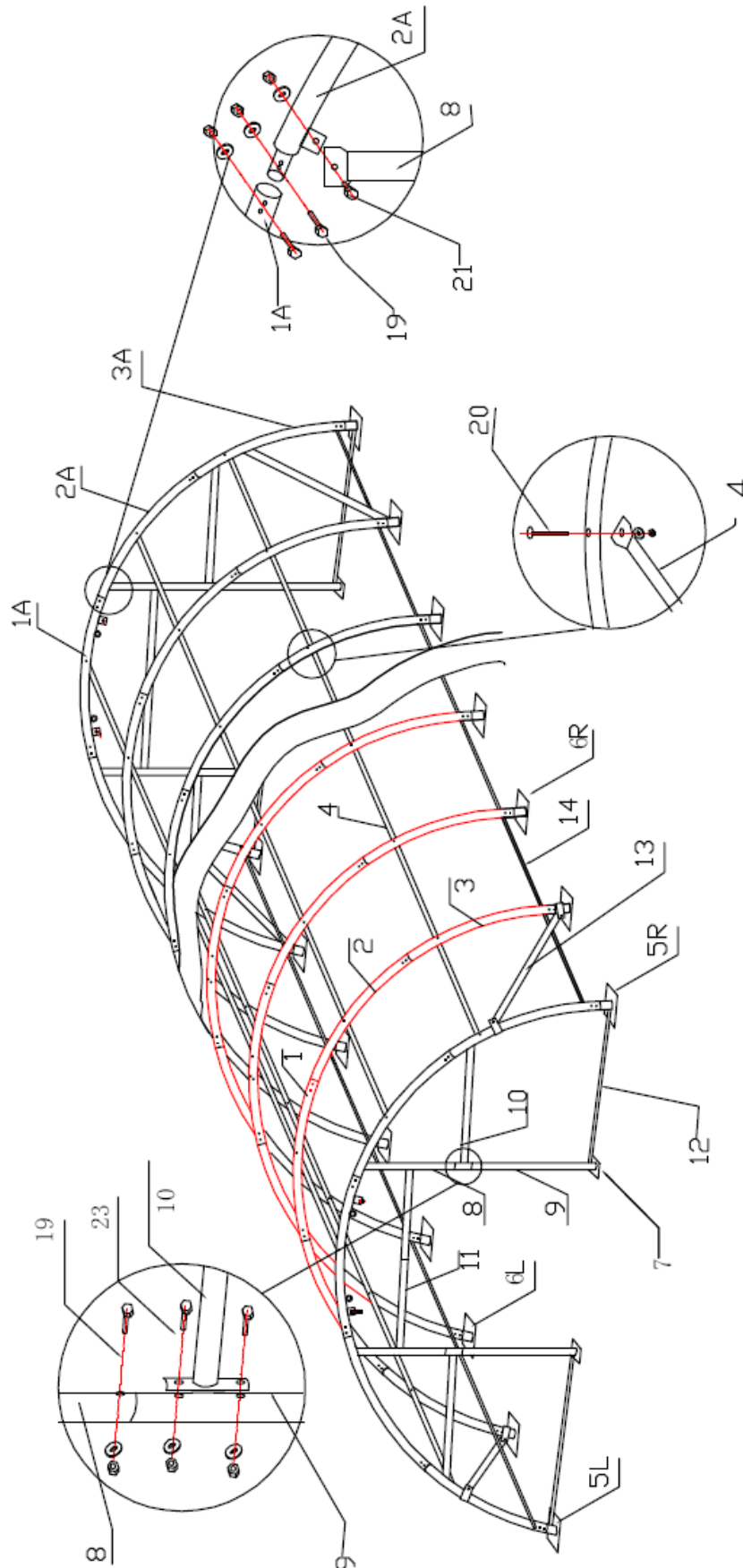
**HINWEIS:** Es kann vorkommen, dass die Gurt-Befestigungsschlitz in der Plane (zur Fixierung der Spannstangen) nicht eingeschnitten wurden. Diese sind mit wenigen Handgriffen aber selbst machbar.



## 4 WARTUNG & PFLEGE

- Benutzen Sie für die Reinigung nur Wasser und milde Reinigungsmittel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Lagerzeltgerüst bzw. das Gestänge auf Beschädigungen bzw. Materialermüdung.
- Lagern Sie vor Beginn der kalten Jahreszeit das Lagerzelt an einem trockenen, sauberen und frostsicheren Ort ein.

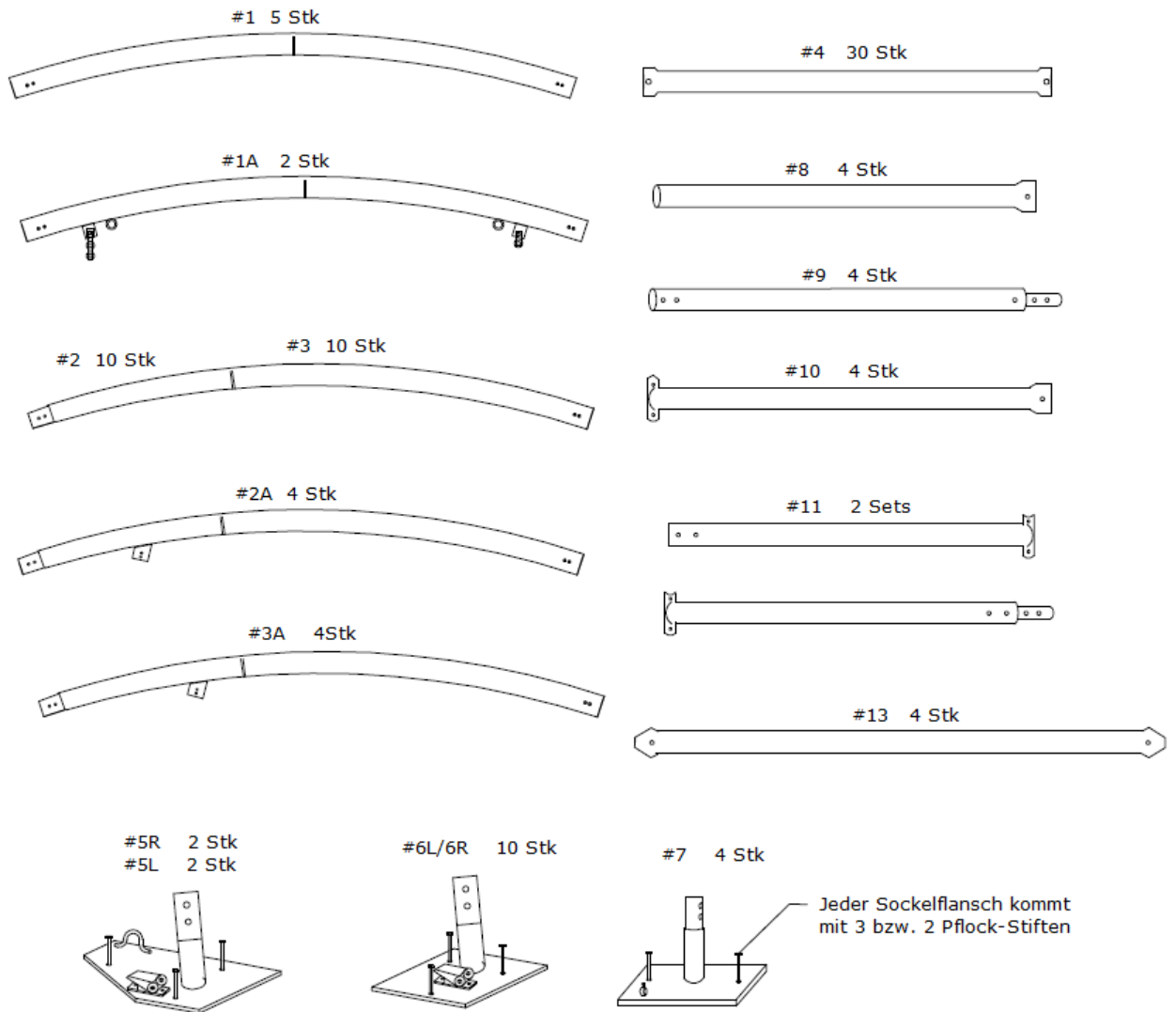
# 5 DETAILDIAGRAMM



**6 TEILELISTE**

<b>TEILE-NR</b>	<b>BEZEICHNUNG</b>	<b>STK</b>
1	Dachrohr, gewölbt	5
1A	Dachrohr, Endstück gewölbt)	2
2	Rohr, Mittelteil, gewölbt	10
2A	Rohr, Mittelteil, gewölbt (mit Flansch und Schrauben)	4
3	Rohr, unten, gewölbt	10
3A	Rohr, unten, gewölbt (mit Flansch und Schrauben)	4
4	Mittelpfette (horizontal)	30
5L	Sockelflansch (Ecke)	2
5R	Sockelflansch (Ecke)	2
6L	Sockelflansch (Seite)	5
6R	Sockelflansch (Seite)	5
7	Sockelflansch (Eingang)	4
8	Eingangsrohr, oben, vertikal	4
9	Eingangsrohr, unten, vertikal	4
10	Eingangsrohr, horizontal	4
11	Eingangsrohr, Mitte, horizontal	2 Sets
12	Spannrohr, Boden	4
13	Rohr, seitlich, schräg	4
13A	Clip (Rohr, seitlich, schräg)	8
14	Spannrohr, seitlich, horizontal	2 Sets
15	Fallrohr für eine Tür (bei manchen Modellen nicht verfügbar)	2 Sets
16	Stange zum Öffnen und Schließen der Tür (bei manchen Modellen nicht verfügbar)	1
17	Pflockstift	50
18	Zurr-Spange	14
19	Schraube M10x75	108
20	Schlossschraube M10x85	36
21	Schraube M10x30 (für vorne und für die Clip-Verbindung)	16
23	Schraube M10x85	16
24	Plastikkappe für Spannrohr	16
25	Windkonstruktion (bei manchen Modellen nicht verfügbar)	2 Sets
26	Dachplane	1
27	Eingangsplane	2
28	Festziehseil für die Eingangsplane und Dachplane	13
29	Seil für Tür/ Windkonstruktion (bei manchen Modellen nicht verfügbar)	2 Sets
30	Nylonband zum Spannen der Dachplane	14

## 6-1 TEILEABBILDUNG



## 7 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.